



Editorial

Die GAL in Weinheim

Liebe/r [Vorname]

GAL Weinheim-Newsletter Nr.3



Der dritte GAL Newsletter erscheint nun mit Verzögerung. Es ist einfach Themen zu finden, über die geschrieben werden sollte. Es muss aber auch Menschen geben, die Artikel schreiben, redigieren und die den Newsletter erstellen und verschicken. Dafür möchte ich mich bedanken bei Michael Löwe, Sabine Wagner, Dr. Andreas Marg, Dr. Alexander Boguslawski, Stefan Körnig, Elisabeth Kramer - und ich freue mich Ihnen/Euch den neuen Newsletter zu präsentieren. Folgende Themen haben wir diesmal zusammengestellt:

Günstig Wohnen in Weinheim ? Wie geht das ? In Weinheim ist dies zur Zeit für Menschen mit kleinem Geldbeutel eine Herausforderung. Wie es trotzdem gehen kann zeigt das Mietshäuser Syndikat Modell aus Weinheim und Mannheim.

Buslinien in Weinheim ! In Weinheim verkehrt eine ganze Reihe von Buslinien. Genau genommen sind es 9. Aber fahren sie auch oft genug, auf sinnvollen Linienwegen – und ist das Ganze auch auf Dauer bezahlbar ?

Jahr des Fahrrads ! 200 Jahre jung, aber noch lange kein altes Eisen ! Im Verhältnis zum Auto jedoch ein wenig genutztes Fortbewegungsmittel, führt es eher ein trauriges Dasein in Kellern und Abstellräumen.

Grüne Stadtgespräche ! Eine neue Rubrik im Newsletter. Die Idee ist, aktive Menschen aus Weinheim vorzustellen, die sich für uns als Bürger einsetzen, um die Welt ein bisschen besser zu machen. Sabine Wagner hatte Marilena Geugjes im Gespräch.

Viel Freude und gute Gedanken beim Lesen! Alles wird gut !

Norbert Kramer GAL Weinheim n.kramer@gal-weinheim.de

Günstig Wohnen in Weinheim!

Das

Mietshaussyndikat



(EK) **Ein interessiertes Publikum** war der Einladung der Grünen/Alternativen Liste (GAL) gefolgt,

Die Weinheimer Buslinien!

? Sinnvolle Wege / Bezahlbares System ?



(ML) **In Weinheim verkehrt eine ganze Reihe von Buslinien.** Genau genommen sind es 9. Aber fahren sie auch oft genug, auf sinnvollen Linienwegen

darunter auch Oberbürgermeister Heiner – und ist das Ganze auch auf Dauer Bernhard mit Verwaltungsangehörigen. Isa bezahlbar ?

Weitz vom Templerhaus in Weinheim und auch Günter Bergmann von der Mannheimer Initiative umBAU²Turley stellten ihre Wohnhäuser aus dem Verbund des Mietshäuser Syndikats (MHS) vor. Das sind Wohnprojekte, die nicht im Privatbesitz sind. Sie gehören der Hausgemeinschaft, die sich genossenschaftsähnlich als GmbH organisiert hat. „So können wir selbstverwaltet zu Miete wohnen“, berichten sie.

[weiter lesen](#)

Weinheim ist bzgl. öffentlichem Personen-Nahverkehr (ÖPNV)

in vielfältiger Weise versorgt. Es gibt die Züge der Deutschen Bahn, die am (Haupt-)Bahnhof und am Bahnhof Lützelsachsen sowie bald auch noch am neuen S-Bahnhof Sulzbach halten. Dann gibt es die „OEG“, präziser gesagt die RNV-Linie 5, 9 Buslinien sowie mehrere Ruftaxi-Verbindungen. Heute soll es um die Buslinien gehen – und zwar um die sog. städtischen Buslinien, also die 5 Linien 631, 632, 632A, 633 und 634.

[weiter lesen....](#)

Das Fahrrad!

200 Jahre jung, aber noch lange kein altes Eisen ?



(SK) **Als sich der Mannheimer Karl Drais** am 12. Juni 1817, also vor ziemlich genau 200 Jahren, zur Jungfernfahrt mit

dem von ihm konstruierten Laufrad aufmachte, konnte er wohl nicht ahnen, welches geniale Verkehrsmittel er damit geschaffen hatte.



Die Geschichte des

Fahrrads lies sich in der Ausstellung „2 Räder–200 Jahre“ im Mannheimer Technoseum miterleben, die noch bis zum 25. Juni zu sehen waren und neben vielen innovativen und skurrilen Zweirädern

den technischen und gesellschaftlichen Fortschritt der letzten 200 Jahre dokumentierte. Besonderes Highlight für Wagemutige: die Fahrt auf einer nachgebauten Drais'schen Laufmaschine.

[weiter lesen](#)

Zunächst ein teures Spielzeug

der Oberklasse, machte die industrielle Revolution daraus das erste Massenverkehrsmittel, nachdem Firmen wie Adler, Opel, NSU und andere es in großen Stückzahlen und zu erschwinglichen Preisen produzierten. Das Fahrrad mobilisierte zu Beginn des 20. Jahrhunderts vor allem die Fabrikarbeiter und ermöglichte es ihnen, das Arbeiterquartier vor dem Fabriktor gegen ein Häuschen im Grünen einzutauschen.

+++ Grüne Stadtgespräche : Marilena Geugjes +++

von Sabine Wagner GAL Weinheim



Zukunft wird aus Mut gemacht

Wenn am 16. Juli in Weinheim zum vierten Mal zu einer ‚Pulse of Europe‘-Veranstaltung aufgerufen wird, ist dies auch Marilena Geugjes zu verdanken. Zusammen mit einigen weiteren jungen Menschen aus Weinheim brachte sie diese Initiative auch auf unseren Marktplatz. Wie die gute Resonanz bisher zeigte, war dies eine gute Entscheidung.

Mit Marilena am Marktplatz zu sitzen, um über sie und ihr politisches Anliegen zu sprechen, ist eine hochvergnüglihe Angelegenheit. Denn diese junge Frau sprüht vor Energie, hat etwas zu sagen – und es ist sicher, sie packt auch an und lässt Worten Taten folgen.

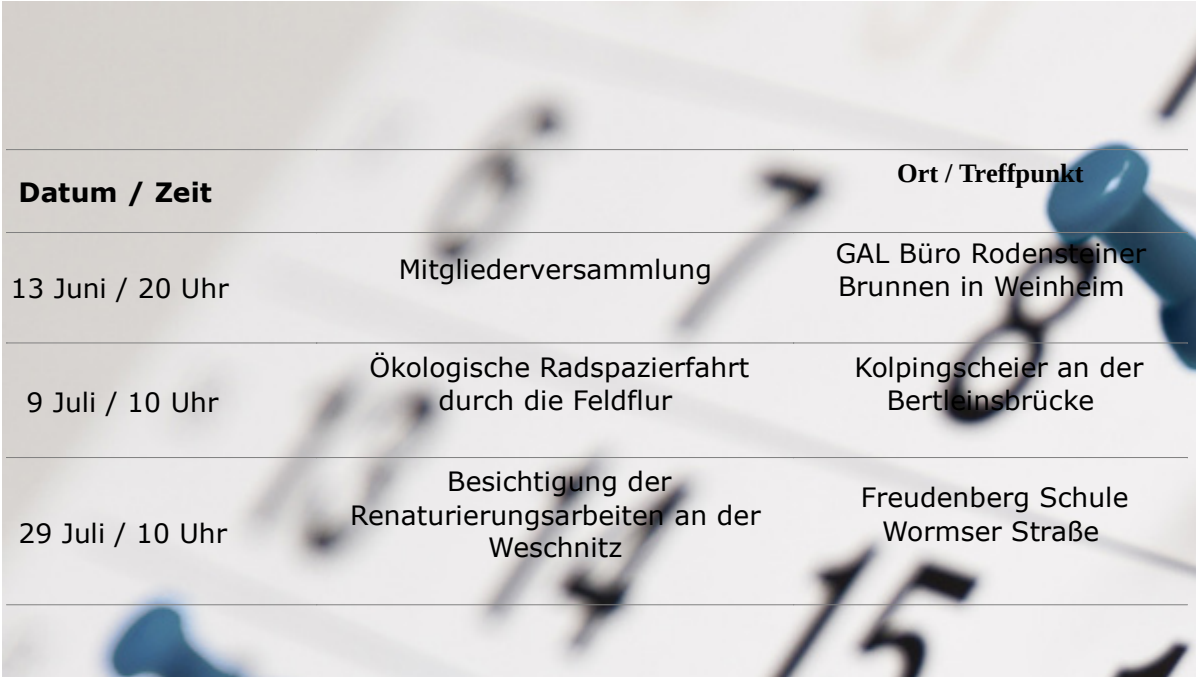
Die 25-Jährige wuchs in Weinheim auf. Die Familie ist bereits bunt, mit einem dänischen Vater und einer deutschen Mutter. Daneben finden sich im familiären Umfeld noch weitere Kulturen ein – diese offene Atmosphäre war, so Marilena „eine große Bereicherung“ und prägte sicherlich ihre politische Überzeugung, für eine weltoffene Kultur und Wertegemeinschaft einzutreten. Mit 16 Jahren gründete Marilena die Grüne Jugend in Weinheim und ist seit 2011 im Vorstand der Grünen Partei in Weinheim und der Grünen Alternativen Liste.

Auch auf Kreisebene vertritt sie grüne Positionen: Seit 2013 ist sie Mitglied im Vorstand des Grünen Kreisverbands Neckar-Bergstraße. Von 2010 bis 2016 studierte Marilena Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Anglistik und Germanistik an der Universität Heidelberg, wo sie mittlerweile als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig ist und in politischer Theorie zu dem Thema ‚Gesellschaftliche Selbstverständnisse und Fremdenfeindlichkeit‘ promoviert. Ihre weiteren Forschungsschwerpunkte liegen auf Schichtung von Gesellschaften und der Europäischen Integration.

[weiter lesen....](#)

+++ GAL Ticker +++

- [Eisenbahn-Bundesamt Fragebogen zum Bahnlärm vorbereitet !](#)
- [GAL gegen Alleingang vom OB Bernhard](#)
- [Ökologische Radspazierfahrt durch die Feldflur](#)
- [Grün-Schwarz fördert kommunales Flächenmanagement in Weinheim](#)



Datum / Zeit		Ort / Treffpunkt
13 Juni / 20 Uhr	Mitgliederversammlung	GAL Büro Rodensteiner Brunnen in Weinheim
9 Juli / 10 Uhr	Ökologische Radspazierfahrt durch die Feldflur	Kolpingscheier an der Bertleinsbrücke
29 Juli / 10 Uhr	Besichtigung der Renaturierungsarbeiten an der Weschnitz	Freudenberg Schule Wormser Straße

Impressum/Impress

Redaktionsteam der GAL Weinheim

Dr.Alexander Boguslawski (AB) / Dr. Andreas Marg (AM) / Michael Löwe (ML) / Marilena Geugjes (MG) / Norbert Kramer (NK), Sabine Wagner (SW)

Beiträge : Elisabeth Kramer (EK) / Sabine Wagner (SW) / Michael Löwe (ML) / Stefan Körnig (SK)